

## Funkaktor für Beschattungselemente und Rollladen FSB61NP-230V



gültig für Geräte ab Fertigungswoche 34/09  
(siehe Aufdruck Unterseite Gehäuse)

Stromstoß-Gruppenschalter 1+1 Schließer nicht potenzialfrei 10A/250V AC, für Rolladen und Beschattungselemente. Stand-by-Verlust nur 0,9 Watt.

Für Einbau- und AP-Montage.

45 mm lang, 55 mm breit, 33 mm tief.

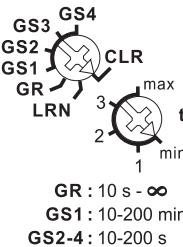
Schalt- und Steuerspannung örtlich 230V.

Dieser Funkaktor als Stromstoß-Gruppenschalter verfügt über die modernste von uns entwickelte Hybrid-Technologie: Die verschleißfreie Empfangs- und Auswerte-Elektronik haben wir mit zwei im Nulldurchgang schaltenden bistabilen Relais kombiniert.

Dadurch gibt es auch im eingeschalteten Zustand keine Spulen-Verlustleistung und keine Erwärmung hierdurch. Nach der Installation die automatische kurze Synchronisation abwarten, bevor der geschaltete Verbraucher an das Netz gelegt wird.

Zusätzlich zu dem Funk-Steuereingang über eine innenliegende Antenne kann dieser Stromstoß-Gruppenschalter auch mit einem eventuell davor montierten konventionellen 230V-Steuertaster örtlich gesteuert werden.

### Funktions-Drehschalter



Mit dem oberen Drehschalter werden in der Stellung LRN bis zu 35 Funktaster zugeordnet, davon ein oder mehrere Zentralsteuerungstaster. Danach wird damit die gewünschte Funktion dieses Stromstoß-Gruppenschalters gewählt:

**GS1** = Gruppenschalter mit Tastersteuerung und Rückfallverzögerung in Minuten. Es kann sowohl ein Funktaster mit der Funktion 'Auf-Halt-Ab-Halt' als Universaltaster wie der örtliche Taster eingelernt werden, als auch ein Funktaster wie ein Rolladen-Doppeltaster als Richtungstaster mit oben

drücken 'Auf' und unten drücken 'Ab'. Kurzes Tippen unterbricht die Bewegung sofort.

**GS2** = Gruppenschalter wie GS1 mit Rückfallverzögerung in Sekunden.

**GS3** = Gruppenschalter wie GS1 mit Rückfallverzögerung in Sekunden. Zusätzlich mit Doppelklick-Wendefunktion für den örtlichen Taster sowie einen entsprechend eingelernten Funktaster als Universaltaster: Nach dem Doppelklick bewegt sich die Jalousie in die entgegengesetzte Richtung, bis sie mit einem kurzen Tippen angehalten wird.

**GS4** = Gruppenschalter wie GS1 mit Rückfallverzögerung in Sekunden. Zusätzlich mit Tipp-Wendefunktion: Der Steuertaster wirkt zunächst statisch. Das Relais wird erregt, solange der Taster getippt wird, damit eine Jalousie mit kurzen Impulsen in die Gegenrichtung gedreht werden kann. Richtungstaster wirken bei dem Tippen in die entsprechende Drehrichtung der Jalousie. Universaltaster wirken entgegen der jeweils letzten Drehrichtung. Bleibt der Taster jedoch etwas länger geschlossen, wird auf dynamisch umgeschaltet und das Relais bleibt geschlossen zum Schließen oder Öffnen der Jalousie, auch wenn der Taster danach vor dem Bewegungsende geöffnet wird. Kurzes Tippen unterbricht die Bewegung sofort.

Mit dem unteren Drehschalter wird die Rückfallverzögerung in die Stellung 'Halt' in Minuten (GS1) bzw. Sekunden eingestellt. Die Verzögerungszeit muss daher mindestens so lange gewählt werden, wie das Beschattungselement oder der Rolladen benötigt, um von einer Endstellung in die andere zu kommen.

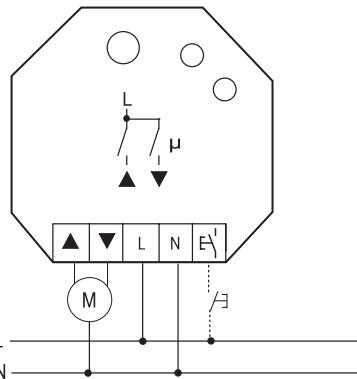
**GR** = Gruppenrelais. Solange ein Funktaster geschlossen ist, ist ein Kontakt geschlossen, danach öffnet er wieder. Bei dem nächsten Funksignal schließt der andere Kontakt usw. Eine Zwangspause von 500ms wird bei dem Kontaktwechsel eingehalten. Ein örtlicher 230V-Steuertaster veranlasst die gleiche Funktion.

Nur bei Funk: das Steuersignal 'zentral auf' schließt Kontakt ▲ und 'zentral ab' schließt Kontakt ▼, solange der Taster geschlossen ist. In der Stellung 'max' des unteren Drehschalters ist bei GR keine Rückfallverzögerung aktiviert, sonst ist diese zwischen 10 und 200 Sekunden einstellbar, wodurch der geschlossene Kontakt nach Ablauf der Verzögerungszeit automatisch öffnet, auch wenn der Taster noch geschlossen ist.

Wird ein Funk-Fenster-Türkontakt FTK oder ein Hoppe Fenstergriff eingelernt, ist bei geöffneter Tür ein Aussperrschutz eingerichtet, welcher einen Zentral-Ab-Befehl sperrt.

Die LED begleitet den Einstellvorgang gemäß Bedienungsanleitung und zeigt im Betrieb Funk-Steuerbefehle durch kurzes Aufblitzen an.

### Anschlussbeispiel



### Technische Daten

Nennschaltleistung je Kontakt	10A/250V AC
Glühlampenlast und Halogenlampenlast <sup>1)</sup>	2000W
Steuerstrom 230V-	3,5 mA
Steuereingang örtlich	
Leuchtstofflampen mit KVG in DUO-Schaltung oder unkompenziert	1000VA
Leuchtstofflampen mit KVG parallel kompensiert oder mit EVG	500VA
Kompakt-Leuchtstofflampen mit EVG und Energiesparlampen	15x7W 10x20W
Max. Parallelkapazität (ca. Länge) der örtlichen Steuerleitung bei 230V AC	0,01 µF (30m)
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,9 W

<sup>1)</sup> Bei Lampen mit max. 150W.

### den Speicherinhalt komplett leeren:

Stellen Sie den oberen Drehschalter auf CLR. Die LED blinkt aufgereggt. Nun innerhalb von 10 Sekunden den unteren Drehschalter 3-mal zu dem Rechtsanschlag (Drehen im Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen. Die LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Alle eingelernten Sensoren sind gelöscht.

**Einzelne eingelernte Sensoren löschen** wie bei dem Einlernen, nur den oberen Drehschalter auf CLR anstatt LRN stellen und den Sensor betätigen. Die zuvor aufgeregte blinkende LED erlischt.

### Sensoren einlernen

1. Den unteren Drehschalter auf die gewünschte Einlernfunktion stellen:  
**Linksanschlag min** = Richtungstaster oben 'auf' und unten 'ab' bzw. jeweils 'halt' einlernen;

**Position 1** = 'zentral ab' einlernen;

**Position 2** = Universaltaster 'ab-halt-auf-halt' einlernen;

**Position 3** = 'zentral auf' einlernen;

**Rechtsanschlag max** = Richtungstaster oben 'auf' und unten 'ab' bzw. jeweils 'halt' einlernen

Richtungstaster werden beim Tasten oben oder unten automatisch komplett eingelernt. Sonst muss oben und unten gleich eingelernt werden, wenn der Taster oben und unten die selbe Funktion haben soll.

2. Den oberen Drehschalter auf LRN stellen. Die LED blinkt ruhig.

3. Den einzulernenden Sensor betätigen. Die LED erlischt.

Sollen weitere Sensoren eingelernt werden, den oberen Drehschalter kurz von der Position LRN weg drehen und bei 1. aufsetzen.

Nach dem Einlernen die Drehschalter auf die gewünschte Funktion einstellen.



Ist ein Aktor lernbereit (die LED blinkt ruhig), dann wird das nächste ankommende Signal eingelernt. Daher unbedingt darauf achten, dass während der Einstellphase keine anderen Sensoren aktiviert werden.

### Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schläges!